

Vorstellung Dani (Dagmar) Dörper: Kandidatur als Mitglied im Rat

Über mich: Ausgebildet für das Lehramt an Gymnasien (Biologie und Chemie) in München, habe ich als Beamtin mit damals „garantiertem Widerruf“ nach dem zweiten Staatsexamen sofort auf IT umgeschult und bin inzwischen über 30 Jahre im gleichen Unternehmen in der forschungsnahen IT beschäftigt.

Schon immer politisch interessiert, hat es doch Jahre gedauert, bis ich aktiv wurde.
Ich bin in keiner Partei und war es auch nie.



Über mich bei Attac: Seit 2011 bin ich bei Attac und jetzt im fünften Jahr im Rat. Regional bin ich aktiv bei Attac Mannheim, Attac Ludwigshafen und früher bei dem inzwischen aufgelösten Mannheimer umFairteilen Bündnis.

Das Besondere an Attac ist für mich die Verzahnung von ökonomischer und politischer Bildungsarbeit. Hier mitzuwirken, ist für mich Herausforderung und Motivation zugleich.

Meine Themen: Umfair/verteilen und alles, was damit zusammenhängt. Also praktisch Alles: angefangen bei der zunehmenden Ungleichheit - in Deutschland, der EU, in Europa und weltweit - bis hin zu Krieg und Frieden - und alles Andere, was damit zusammenhängt.

Über mich im Attac-Rat: Ich arbeite in der Rats-VG, der Strategie-PG und der Webseiten-AG des Rats mit. Weiter engagiere ich mich in der PG Europa, in der wir den Attac-Europakongress letztes Jahr vorbereitet sowie durchgeführt haben. Künftig wollen wir in einer eigenständigen AG Europa die Nachbereitung des Kongresses fortführen und Analysen und Visionen für „ein anderes Europa“ entwickeln. An dem VSA-Buch zur Kongress-Dokumentation „Ein anderes Europa ist möglich“ habe ich als Mitglied der Redaktionsgruppe mitgewirkt.

Für mich stehen die soziale Frage und die Lebensgrundlagen im Vordergrund:
Mensch und Natur vor Profit! Hier und weltweit.
Dafür möchte ich mich im Rat einsetzen.

Trotz begrenzter Ressourcen (in Vollzeit berufstätig und aktiv in zwei lokalen Gruppen) würde ich gerne meine Tätigkeit im Rat fortsetzen und intensivieren.